

Präsidium SGL SSFE SSFI

PROTOKOLL SGL-Mitgliederversammlung 2014

Datum / Zeit: Dienstag, 28. Januar 2014, 17.15 bis 18.40 Uhr

Ort: Campus Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich

Raum: LAC E071

Begrüssung

Die Präsidentin, Prof. Elisabeth Hardegger, begrüsst Prof. Dr. Peter Labudde, Präsident Kofadis, Jürg Bühlmann, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH, sowie alle Mitglieder.

Traktandenliste

Traktandenliste wird genehmigt.

Protokoll (www.sgl-online.ch)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 wird verabschiedet. (www.sgl-online.ch)

Künftig werden die Arbeitsberichte der Arbeitsgruppen auf der Homepage abgelegt unter:
<http://www.e-sgl.ch/de/2/arbeitsgruppen.html>

Jahresbericht 2013 (www.sgl-online.ch)

- Mitgliederzahlen 578 (2013) => 584 (1.1.2014)
- Neue Arbeitsgruppen:
 - Entwicklungen und Lernprozesse
 - Bewegung & Sport
- Kongresse und Tagungen:
 - FD-Tagung zusammen mit der COHEP,
 - Tagung Verknüpfung Forschung & Lehre zusammen mit KFH/PH Zürich
 - Tagungen der verschiedenen Arbeitsgruppen
- Weitere Aktivitäten
 - Mitarbeit „Konferenz Hochschuldozierende“ (KHD), Klausurtag zum Thema Promotionsrecht im November
 - Mitarbeit in der AG „Zulassung zur Akkreditierung“ als Vertretung der KHD: Welche Voraussetzungen muss eine Hochschule haben, damit sie sich akkreditieren lassen kann?
 - Vernehmlassung Lehrplan 21: Die SGL wurde eingeladen, gleichberechtigt wie die Kantone, welche Hochschulen und Berufsverbände in einem vertreten, eine Stellungnahme einzureichen. Dazu wurden die Arbeitsgruppen um Unterstützung gebeten.

- Website neu auch auf Französisch: Als erklärtes Ziel dahinter steht die Ausweitung in die Romandie. Die Flyer sind ebenfalls in französischer Sprache erhältlich.

BZL – Beiträge zur Lehrerbildung Zeitschrift zu Theorie und Praxis der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern

Themen 2013:

- «Fachdidaktik – Überlegungen und Standpunkte»
- «Pädagogische Diagnostik»
- «Forschungsorientierung»

Abonnemente

- Abonnemente Mitglieder SGL: 584
- Abonnemente an Personen und Institutionen: 244
- Probeabonnemente (1 Jahr) für neue Dozierende an Pädagogischen Hochschulen: 118
- Gratis- und Austauschabonnemente: 14 (Inland) und 11 (Ausland)

Dank an alle Mitarbeitenden: Sandro Biaggi, Stefan Denzler, Ueli Halbheer, Heidi Lehmann, Jürg Rüedi, Jonna Truniger, Michael Zaugg & Redaktion BzL

Jahresrechnung 2013

Ertrag (in CHF)

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| • Mitgliederbeiträge, Zinsen | 87'321 |
| • Abonnemente BzL, Beitrag EDK | 27'522 |
| • TOTAL | <u>114'843</u> |

Aufwand (in CHF)

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| • Personalaufwand | 40'248 |
| • Aufwand Geschäftsstelle | 10'082 |
| • BzL: Redaktion, Internet, Versand | 76'543 |
| • Beiträge Arbeitsgruppen, Verbände | 11'434 |
| • Veranstaltungen, Mitgliederadmin. | 20'135 |
| • Projekt Geschichte SGL | 10'000 |
| • TOTAL | <u>168'444</u> |

DEFIZIT (in CHF): 53'600

Beim Ertrag fehlen die budgetierten Einnahmen der juristischen Personen (PHen), da die Statutenänderung 2013 nicht wie geplant vorgenommen werden konnte.

Beim Aufwand fällt der grosse Posten für die Geschäftsstelle auf. Daran soll aber auch künftig festgehalten werden, denn die Professionalisierung der Führung bringt mehr Energie für Aktivitäten und damit zu grösserer Bekanntheit der SGL. Der Betrag bei den Arbeitsgruppen ist gestiegen, weil neue dazugekommen sind. Das Projekt Geschichte SGL ist eine einmalige Aufwendung und belastet die Aufwandseite zusätzlich.

Das Defizit ist gross, aber gemäss Entscheid vor vier Jahren, das Vermögen der SGL zu reduzieren, in geplantem Rahmen. Das Vermögen beträgt aktuell ca. CHF 180'000.-, wobei ein Zielvermögen von CHF 100'000.- angestrebt wird. Ab Budget 2015 geht es darum, wieder ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag zu erzielen.

Auf die Anfrage eines Mitgliedes wird ausgeführt, dass die BzL nicht selbsttragend ist. Die SGL leistet die Defizitgarantie, was in deren Aufwand mit dem grössten Posten gut ersichtlich ist.

Bericht der Revisoren

Prof. Dr. Franco Caluori, der zusammen mit Prof. Markus Brandenburg Revisor der SGL ist, verliest den Bericht und bittet die Mitglieder um die Erteilung Décharge. Er verweist darauf, dass die Empfehlung der Revisoren zur Entwicklung von Massnahmen gegen das wiederkehrenden Defizits unabhängig des Wissens um einen strategischen Vermögensabbau formuliert wurde.

Die Mitgliederversammlung erteilt mit grosser Mehrheit Décharge.

Die Präsidentin dankt den Revisoren und der Kassiererin für ihre Arbeit.

Ein Mitglied regt an, den Revisoren Protokollauszüge zu finanzstrategischen Traktanden der Vorstandssitzungen zur Kenntnisnahme zukommen zu lassen.

Statutenänderung (Totalrevision)

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass die neuen Statuten vorgängig verschickt wurden und keine grundsätzlichen Änderungsanträge eingegangen sind.

Die grösste Veränderung der Totalrevision betrifft die neue Mitgliederkategorie. Während bisher nur natürliche Personen eine Einzelmitgliedschaft beantragen konnten, sehen die neuen Statuten die Mitgliedschaft von juristischen Personen vor.

Ein Mitglied beantragt zwei redaktionelle Änderungen im Paragraph 2. Nach zwei weiteren Wortmeldungen zieht das Mitglied den Antrag zurück.

Die Mitglieder stimmen der Statutenrevision mit überwältigendem Mehr zu.

Mitgliederbeiträge

Ein Verein muss über die Mitgliederbeiträge jährlich abstimmen.

- Natürliche Personen:
 - Einzelmitglieder 150 CHF
- Juristische Personen:
 - Firmen, Institutionen (ohne Hochschulen) 500 CHF
 - Hochschulen:
 - bis 100 Mitarbeitende im wissenschaftlichen Bereich* 1'000 CHF
 - 101 bis 450 Mitarbeitende im wissenschaftlichen Bereich* 2'500 CHF
 - ab 451 Mitarbeitende im wissenschaftlichen Bereich* 5'000 CHF

* Anzahl Personen: Professoren, Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Assistierende inkl. Teilzeitangestellte

Die Mitglieder stimmen den Mitgliederbeiträgen mit überwältigendem Mehr zu.

Verabschiedung Vorstand

Die Präsidentin verdankt das Engagement der beiden wegen der Amtsdauervorgabe in den Statuten ausscheidenden Vorstandsmitglieder Erika Stäuble (seit 2005) und Prof. Dr. Walter Bircher (seit 2004) mit je einer Würdigung, Gutscheinen und Blumen.

Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. Brigit Eriksson-Hotz, Rektorin PHZ Zug wird mit überwältigender Mehrheit als neues Vorstandsmitglied gewählt. Mit dieser Wahl ist der direkte Kontakt der SGL zur COHEP nahtlos gewährleistet.

Wiederwahlen

Folgende Vorstandsmitglieder wurden mit grosser Mehrheit wiedergewählt für eine nächste Amtsperiode:

Prof. Matthias Begemann (seit 2008)

Dr. Richard Kohler (seit 2011)

Regula Künzi-Minder (seit 2011)

Jahresplanung: Ausblick 2014-2015

- Tagungen und Kongresse:
 - Mitorganisation des SGBF-Jahreskongress 2014 zum Thema „Kompetenz und Performanz in der Bildungsforschung“ 23.–25. Juni 2014, Luzern
 - Mitorganisation zusammen mit COHEP „Professionalisierung von Fachdidaktiken“, 22. Januar 2015, PH Bern
 - Mitorganisation des SGBF-Jahreskongress 2015 zum Thema „Bildungsdiskurs“ (Arbeitstitel!), 29. Juni – 1. Juli 2015
- PH's, Verlage, Stiftungen etc. gewinnen für Kollektivmitgliedschaft 2014
- Weitere Mitarbeit in der „Konferenz Hochschuldozierende“ und im LCH
- Kontaktaufnahme mit nationalen und internationalen Fachverbänden der LLB

Budget 2014

Das Budget 2014 geht von einem Defizit von CHF 40'000.- aus. Dank der Statutenänderung kann mit Mehreinnahmen von CHF 30'000.- gerechnet werden.

Bei den Ausgaben wird an der Geschäftsstelle festgehalten, weil dies für die Entwicklung und das Vorankommen der SGL wichtig ist. Anpassungen bei der BzL sind nicht innert Jahresfrist möglich, daher wird nochmals der gleiche Betrag im SGL-Budget vorgesehen.

Die Mitglieder verabschieden das Budget 2014 mit überwältigendem Mehr.

AG präsentiert sich (Dr. Edith Glaser; Kunst und Bild)

Die AG strebt eine Fortsetzung des Fachdiskurses an. Vertreten sind alle PHen und die Hochschulen der Künste. Auch die empirische Forschung wird weiterhin unterstützt mit dem Ziel, dass sich die Kolleginnen und Kollegen sich darin weiterbilden und kompetent machen können.

Planung Tagung "Diversität" (Prof. Dr. Doris Edelmann)

Geplant ist eine (Inter-)nationale Tagung «Diversität angehender und amtierender Lehrpersonen», wobei der Fokus auf die Lehrpersonen gerichtet werden soll und die Frage diskutiert werden, wie die PHen Vorbilder für Schulen sein können.

Ziel der Tagung ist auch die Gründung einer AG "Diversität", um ein Gefäss für Wissensmanagement für dieses Thema zu schaffen.

Safe the date: Freitag, 31. Oktober 2014

Varia

Die Präsidentin dankt dem Geschäftsführer, Dr. Francis Rossé, für die geleistete Arbeit in den letzten Monaten.

Für das Protokoll: Cordula Erne, 10.2.2014